

Karl und Inge Herkenrath

In der Hardt 23

56746 Kempenich, 18.1.2015

Tel. 02655 / 942880

Herrn

Horst Berndt

Otto-Hahn-Straße 6

53501 Gelsdorf

per E-Mail und per Telefax 02225 / 91 32 39

Wärmepumpe

Guten Tag Herr Berndt,

leider nimmt der Ärger hier kein Ende, wir haben wieder  
4 Punkte zusammengefasst, die nicht in Ordnung sind:

1.

Der Steuerungsautomat „spinnt“ nach wie vor, die Zeiten verstellen sich immer wieder und deshalb kann dieses Teil wohl auch nicht richtig arbeiten. Momentan geht es nur um das Datum, die Uhrzeit ist richtig.

2.

Die Fußbodenheizung ist mittlerweile soweit, dass die Rücklauftemperatur HÖHER ist als die Vorlauftemperatur, nämlich über 1°C. Wir waren gerade mal wieder im Keller – unserem „Lieblingsaufenthaltsort“ und da mussten wir dann feststellen: die Vorlauftemperatur zeigt: 44,5° und die Rücklauftemperatur zeigt 45,6° !!!!

Die Temperaturen verändern sich natürlich ständig, aber die Rücklauftemperatur zeigt heute immer ca. 1° mehr an als die

Vorlauftemperatur und das kann ja wohl wieder nur ein Witz sein.

Unsere Recherchen im Internet haben darüber hinaus gerade ergeben, dass die Vorlauftemperatur einer Fußbodenheizung nicht über 35°C sein sollte, da sich das sonst unangenehm auf die Füße auswirkt.

Wir haben ja nun "angeblich" rd. 10°C mehr und da müssten die Füße ja richtig ins Schwitzen kommen, das ist aber nicht der Fall, wenn man barfuß durch die Schwimmhalle geht, merkt man absolut nichts.

D.h., die Fußbodenheizung läuft zwar, verbraucht auch natürlich einen Teil Energie, sprich Heizöl, gibt aber nichts ab, weil sie wahrscheinlich auch nicht GESPÜLT wurde.

Es nützt uns absolut nichts, wenn die Temperaturanzeigen zwar laufen, aber keine Wärme irgendwo ankommt und dann auch noch der Rücklauf höher ist als der Vorlauf.

3.

Die Wärme in der Schwimmhalle wird also nach wie vor über die Lüftungsanlage eingebracht, die praktisch fast rund um die Uhr läuft.

Vom 16.1. 8.00 Uhr morgens bis 18.1. 8.00 Uhr morgens hat die Lüftungsanlage 37 Stunden gelaufen, zwischendurch braucht die Lüftungsanlage mal eine kleine „Verschnaufpause“.

Wenn die Lüftungsanlage vernünftig laufen würde, dann würde die niemals innerhalb von 48 Stunden 37 Stunden laufen, das sind immerhin 77 % der Tage.

4.

Gestern wollten wir nach längerer Zeit mal wieder den Whirlpool benutzen, da mussten wir allerdings feststellen, dass hier statt warmem Wasser fast nur kaltes Wasser kam, so dass man den nicht nutzen konnte.

Heute um 10.30 Uhr haben wir das nochmals ausprobiert, jetzt kommt in den Whirlpool 32°C warmes Wasser.

Das ist wiederum ein Zeichen dafür, dass der Steuerungsautomat nicht richtig arbeitet, kann er ja wohl auch nicht, weil sich seine Zeiten immer wieder verstellen.

Also Herr Berndt, allmählich reißt hier unser Geduldsfaden. Wir sind seit ungefähr einem Jahr damit beschäftigt, hier die Anlagen vernünftig in Betrieb zu bekommen.

Es ist uns einfach unverständlich, dass man in einem einzigen kleinen Raum im Keller derart viele Fehler machen kann, das gibt es doch einfach gar nicht.

Wenn man sich z.B. die Temperaturen der Fußbodenheizung ansieht, dann muss einem doch sofort auffallen, dass es doch wohl nicht sein kann, dass die Rücklauftemperatur entweder nur 2 bis 3°C unter der Vorlauftemperatur liegt, wie das zumeist hier der Fall ist und jetzt ist auch noch die Rücklauftemperatur höher als die Vorlauftemperatur.

Wir sind ja hier keine Heizungsspezialisten, obwohl wir uns hier schon eine Menge Wissen zwangsläufig aneignen mussten, aber dass eine Rücklauftemperatur höher ist die Vorlauftemperatur entbehrt ja wohl jeglicher Logik.

Für uns ist das auch ein Zeichen dafür, dass die Fußbodenheizung keinesfalls gespült worden ist. Wir können uns vorstellen, dass die Heizung „zu“ sitzt und gar keine Wärme an den Raum abgibt, deshalb ist es natürlich auch logisch, dass die Lüftungsanlage die Arbeit macht.

Wir haben es jetzt hier allmählich so satt, dass immer wieder etwas Neues passiert, seit Monaten heizen wir immer wieder das Schwimmbad auf, die Halle auf, dann wird das wieder runtergefahren, dann muss es wieder aufgeheizt werden usw. usw. und wir dadurch natürlich auch immer wieder unnötige nicht unerhebliche Kosten haben.

Es ist doch nicht möglich, dass Ihre Leute das hier nicht in den Griff bekommen.

Wir fordern Sie heute eindringlich auf, die oben genannten vier Punkte bis Ende dieses Monats ENDGÜLTIG abzustellen. Sollte das bis dahin nicht endlich gelingen, dann sehen wir uns gezwungen, bei der Handwerkskammer nachzufragen, ob die uns eine Firma empfehlen können, die intelligent genug ist, das hier endlich nach über einem Jahr fertigzustellen.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wann und wie das hier abgestellt wird und tauschen Sie bitte endlich den defekten Steuerungsautomaten aus und spülen die Fußbodenheizung durch.

Mit freundlichen Grüßen